

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 9
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim
am 17.10.2006

Fortführung der Baumaßnahmen der Wandersmannstraße (CDU)

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, die Fortführung der Baumaßnahmen der Wandersmannstraße in Angriff zu nehmen.

Begründung:

Nachdem der erste Abschnitt der Baumaßnahmen seit längerer Zeit vollendet ist, ist es dringend erforderlich die weiteren Abschnitte wie beschlossen umzubauen.

Durch Fortführung der Baumaßnahmen werden Doppelarbeiten wie z.B. das ständige Ausbessern des Fahrbahnbelages vermieden.

Beschluss Nr. 0044

1. Die antragstellende Fraktion erklärt sich damit einverstanden, dass der Antrag als gemeinsamer Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen anzusehen ist.
2. Es wird folgender Änderungsantrag beschlossen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird dringendst gebeten, die bereits mit den Haushaltsanträgen für die vergangenen Jahre, letztmals zur Haushaltsplanaufstellung 2006/2007 beantragte und aufgrund fehlender Haushaltsmittel abgelehnte Dorfstraßensanierung im Bereich der Wandersmannstraße noch in diesem Doppelhaushalt mit zumindestens einem weiteren Bauabschnitt fortzuführen, da sich der Straßenzustand in diesem Planungsabschnitt weiterhin erheblich verschlechtert hat.

Begründung:

Gemeinsam mit den damals zuständigen Vertretern der städtischen Ämter haben interessierte Bürgerinnen und Bürger Erbenheims sowie verschiedenen Mitglieder des Ortsbeirates eine sinnvolle und erstmals von allen Anwohnern akzeptierte Planung im Bereich der Wandersmannstraße in insgesamt drei Bauabschnitten vorgelegt.

Der 1. Bauabschnitt (Wandersmannstraße/Ringstraße um die ev. Paulusgemeinde) wurde vor einigen Jahren (2003?) unter großer Beachtung fertig gestellt. Auch Anwohner, die sich im Rahmen der Planungen bis dato nicht interessiert gezeigt hatten, waren nun von den baulichen Veränderungen die hier erfolgten überzeugt, da aus dem seit Jahren vernachlässigten Bereich wieder ein vorzeigbarer Straßenteil wurde.

In diesem Zusammenhang wird auf die zwischenzeitlich erfolgte Genehmigung des städtischen Doppelhaushaltes für die Jahre 2006/2007 verwiesen. Der Berichterstattung der Tageszeitung war zu entnehmen, dass derzeit gerade die zukünftige Planung der investiven Maßnahmen erfolgt. Danach werden zusätzlich zu dem ursprünglichen Ansatz weitere 5 Mio. Euro für die Sanierung von Straßen, Gehwegen und Plätzen zur Verfügung gestellt werden.

Um für die Zukunft den Einsatz und die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen, wäre es notwendig, die vor Jahren mit dem 1. Bauabschnitt begonnene Gesamtmaßnahme nunmehr zeitnah fortzuführen. Die Erhöhung des bestehenden Ansatzes würde hierfür die beste Möglichkeit bieten.

Verteiler:

Dezernat IV z.w.V.
Amt 66

Reinsch
Ortsvorsteher